



Gefahrenabwehr: Edeka lässt den früheren Real-Markt auf Gehrn samt Parkplatz einzäunen

Neuer Eigentümer, neue Verhältnisse: Nach der Übergabe der Immobilie Lange Straße 37 durch Real an Edeka hat das Handelsunternehmen das Gebäude samt dem dazugehörigen Parkplatz im Gewerbegebiet Gehrn eingezäunt. Dabei handelt es sich nach Aussage einer

Edeka-Sprecherin gegenüber unserer Zeitung um eine übliche Vorgehensweise, um das Grundstück und das Gebäude vor Vandalismus oder Fremdparkern zu schützen. Die angrenzenden Geschäfte dürften das Vorgehen allerdings kaum gutheißen, schließlich ist der Anblick des

abgesperrten Areals nicht gerade der schönste. Außerdem stehen damit nun auch zahlreiche Parkplätze auf Gehrn nicht mehr zur Verfügung; Parkplätze, die in nächster Zeit etwa auch für die Besucher des Festivals »Bang Your Head« ganz nützlich wären. Real hatte

die Immobilie Ende vergangener Woche übergeben; Edeka will das bestehende Gebäude abreißen und einen neuen Lebensmittelmarkt bauen. Wie berichtet, liegt der Bauantrag derzeit beim Regierungspräsidium Tübingen zur Überprüfung. Foto: Deregowski

Balingen

- Eine Mieterberatung des Mietervereins Zollernalb ist heute von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Hermann-Berg-Straße 12.
- Die Mediothek hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.
- Das Wertstoffzentrum Am Bangraben ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- Der Bürgerkontakt bietet Gymnastik ab 13.30 Uhr und Sitzgymnastik ab 15 Uhr in der Filserstraße 9 an. Der Cafétreff ist geschlossen.
- Der DRK-Kleiderladen Auf dem Graben 13 hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
- Im Jugendhaus Insel hat heute das Mädchencafé Madonna von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
- Bürokontaktzeit der Mobilien Jugendarbeit/Streetwork in der Herrenmühlenstraße 1 ist heute von 17 bis 18 Uhr.
- Die Vernissage zur Ausstellung von Babakar Cham ist heute ab 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.
- Der Jahrgang 1942 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Dienstag, 10. Juli, ab 19 Uhr im »Poseidon«.

ENDINGEN

- Der Jugendtreff hat von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

ENGSTLATT

- ASV-Mutter-Kind-Turnen ist von 16 bis 17.30 Uhr in der Turn- und Festhalle.

FROMMMERN

- Die Boogiefreunde Balingen trainieren heute ab 20 Uhr in der Gymnastikhalle.

OSTDORF

- Der Grüngutplatz hat heute von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

WEILSTETTEN

- Walking- und Nordic Walking ist heute um 18 Uhr ab dem Bergbauernhof Tieringen.
- Der Lauftreff trifft sich heute um 19 Uhr am Parkplatz oberhalb des Vereinsheims Linde.
- Die Altersabteilung der Feuerwehr Weilstetten trifft sich am Dienstag, 10. Juli, ab 17 Uhr im »Lochenblick«.

Ehemalige TGLer treffen sich

Balingen. Das Technische Gymnasiums Balingen lädt zum Ehemaligentreffen für Samstag, 21. Juli, ein. Wie alle vier Jahre findet dieses am letzten Samstag im Schuljahr von 14.30 bis 21 Uhr in der Steinnachstraße statt. Da sich die Schule seit dem letzten Treffen 2014 baulich verändert hat, werden Führungen zum modernisierten TG-Würfel und den PC-Räumen in der Jakob-Beutter-Straße und zur Lernfabrik 4.0 angeboten. Die Veranstalter bitten um Anmeldungen über die Homepage der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
 Polizei: 110
 Rettungsleitstelle: 112
 Feuerwehr: 112

APOTHEKEN
Hirschberg-Apotheke Balingen: Lisztstraße 97, 07433/53 44
Löwen-Apotheke Hechingen: Bahnhofstraße 7, 07471/9 87 60

Redaktion

Lokalredaktion
 Telefon: 07433/90 18 20
 Fax: 07433/90 18 29
 E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de

Mehrfamilienhäuser und ein Stadtsee

Kommunales | Für die Fläche zwischen der Eyach und »Im Roßnägele« soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden

Als »inhomogen« und »wenig verdichtet« stellt sich für die Stadtplaner das Gebiet von der Heinzlenstraße bis zum Strasser-Areal entlang der Eyach dar. Dabei könnten dort ein neues Wohnquartier sowie attraktive Spiel- und Aufenthaltsbereiche sein. Ein Bebauungsplan soll dafür die Voraussetzung schaffen.

■ Von Detlef Hauser

Balingen. Mit diesem beschäftigen sich der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am Mittwoch, 11. Juli, und der

■ Bebauungsplan zwischen Eyach und Im Roßnägele



Gemeinderat am Dienstag, 24. Juli.

Die Aufstellung eines Bebauungsplans begründen die

Stadtplaner zum einen mit der Attraktivität des Bereichs mit Nähe zur Eyach sowie zum Marktplatz, der Fußgängerzo-

ne und innerstädtischen Versorgungseinrichtungen. Zum anderen handle es sich mit Blick auf die Gartenschau 2023 um eine so genannte »grüne Schnittstelle«. So ist daran gedacht, das stehende Gewässer vor dem Zollernschloss zu einem »Stadtsee« auszuweiten, diesen mit einem »Platz am Wasser« und Stufen erlebbar zu machen und Spiel- und Aufenthaltsbereiche an der Eyach anzulegen. Mittels eines Rad- und Fußwegs werde eine durchgängige Verbindung von der Stingstraße bis zum Viehmarktplatz erreicht.

Mit dem Bebauungsplan soll auch die Voraussetzung für eine Nachverdichtung und Weiterentwicklung des Quartiers geschaffen werden. So ist sowohl für die freien Flächen

zur Eyach hin als auch entlang der Straße »Im Roßnägele« der Bau von Mehrfamilienhäusern angedacht, dreigeschossig und mit einem zusätzlichem Staffelgeschoss ähnlich den Gebäuden im Wohnquartier »Stingstraße/Etzelbach«, wo die Bauarbeiten begonnen haben. Eine Tiefgarage ist ebenfalls vorgesehen. Die Erschließung soll über die vorhandenen Straßen erfolgen.

Die Planer gehen davon aus, dass die Vorhaben »zeitnah« umgesetzt werden können, sollten der Technische Ausschuss und der Gemeinderat zustimmen. Denn auch die Grundstückseigentümer hätten großes Interesse an einer Bebauung. Zudem sind sie daran interessiert, dass auch die Bewohner sich bei den Planungen einbringen.

Cooler Unterhaltung für heiße Sommertage

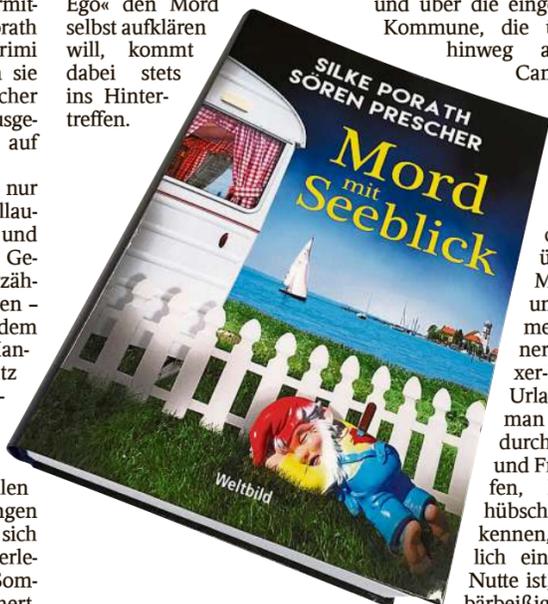
Buch | Silke Porath und Sören Prescher schicken einen Hund auf Mördersuche

■ Von Gert Ungureanu

Balingen. Sie kann das Ermitteln nicht lassen: Silke Porath schickt in dem neuen Krimi »Mord mit Seeblick«, den sie zusammen mit Sören Prescher im Weltbild-Verlag herausgebracht hat, einen Hund auf Mördersuche.

Eigentlich wollten sie ja nur chillen, flirten und sich volllaufen lassen: Schrödinger und sein Boxer Horst, die die Geschichte abwechselnd erzählen, sind wahre Philosophen – jeder auf seine Art. Mit dem Wohnmobil sind sie aus Hannover auf den Campingplatz am Bodensee gekommen – eigentlich auf Sommerfrische, aber ganz zufällig stolpern sie in einen Mordfall hinein und stellen auf eigene Faust Ermittlungen an. Am Ende bringen sie sich dabei selbst in Gefahr und erleben – jeder für sich – eine Sommerliebe. Kommissar Bohnert,

der von offizieller Seite aus ermittelt und »für sein Ego« den Mord selbst aufklären will, kommt dabei stets ins Hintertreffen.



Ganz nebenbei erfährt man alles über Arsenvergiftungen und über die eingeschworene Kommune, die über Jahre hinweg auf einem Campingplatz wächst, über Badetage am See und Abhängen an der Bar, über die Mentalität und die Träume von Männern und Boxer-Rüden in Urlaubslande, man spaziert durch Konstanz und Friedrichshafen, lernt eine hübsche Französin kennen, die eigentlich eine deutsche Nutte ist, und einen bärbaisigen Russen,

der sich am Ende als der Gute entpuppt.

Silke Porath kennt sich mit der Psyche von Hunden aus: In ihren Mops-Romanen hat sie sich damit eingehend befasst. Augenzwinkernd wird mit Klischees gespielt – etwa wenn Schrödinger sich als »Bond. Schrödinger Bond« vorstellt oder einen »Plot vom »Tatort« zu erkennen glaubt, in dem ein Zufallsopfer dran glauben muss. Oder wenn Schrödinger am liebsten sein Hund wäre, nämlich dann, wenn jener von drallen Strandschönheiten geknuddelt wird.

Horst, der Boxer, hat seinen Namen wohl dem TV-Dauerermittler Horst Schimanski zu verdanken. Er und Schrödinger sind unzertrennlich. Das Stinken und Schnarchen des anderen wird zwangsläufig in Kauf genommen, man ist ein Team.

Leichtfüßig und unterhaltsam erzählen die beiden Auto-



Steht auf Kriminalfälle, Hunde, Franzosen und heiße Sommertage: Silke Porath schickt zusammen mit Sören Prescher einen Boxer-Rüden und sein Herrchen auf Mördersuche.

ren ihre Geschichte – Literatur, passend zu heißen Sommertagen am See.

DAS BUCH:

► Silke Porath/Sören Prescher: »Mord mit Seeblick«, Roman, Weltbild Verlag 2018, 400 Seiten, 9,99 Euro.